

EnergieSchweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

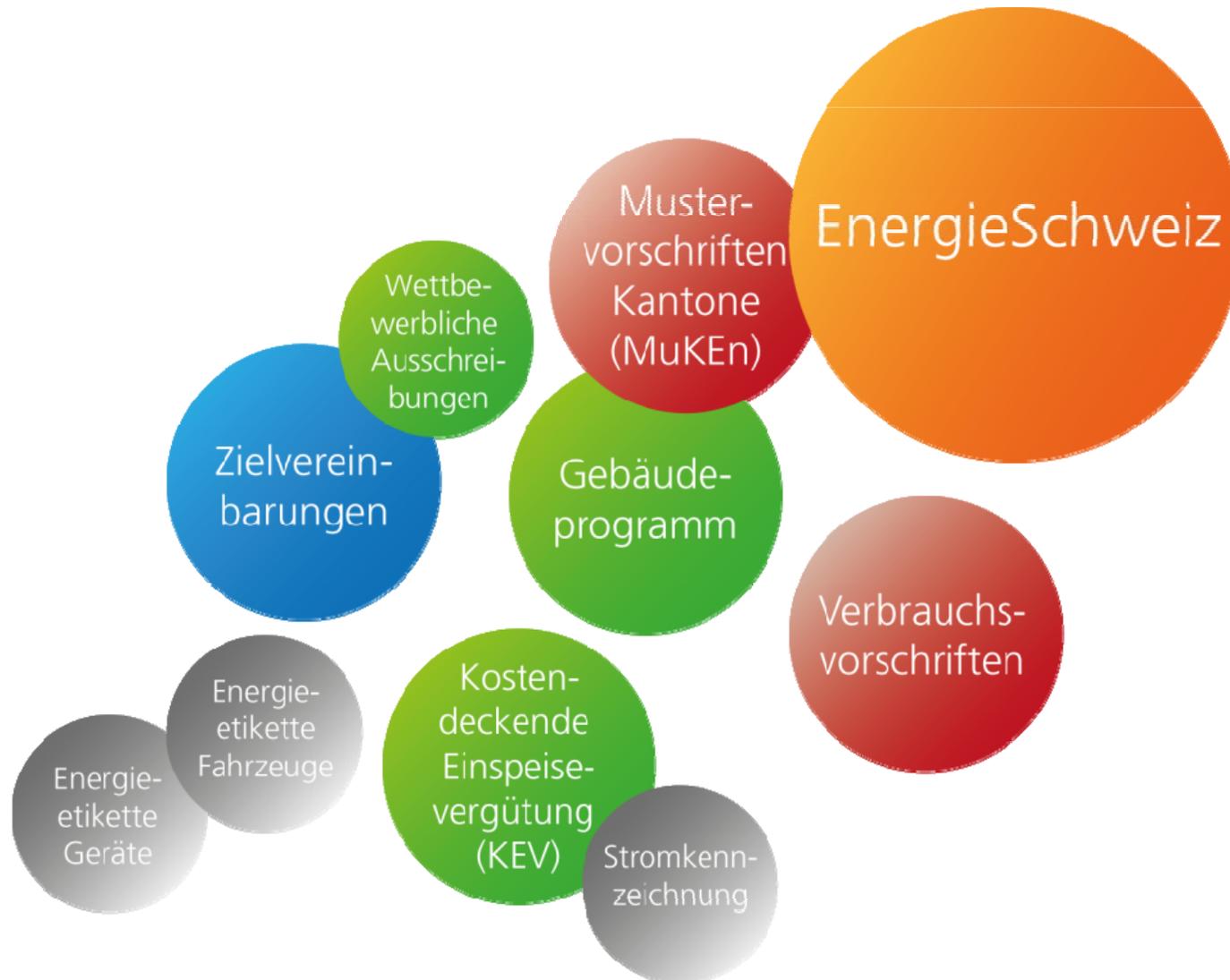
EnergieSchweiz: Das Programm



Das vom BR als Nachfolger von Energie2000 gestartete Aktionsprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ist:

- ✓ die Informations- und Beratungsplattform im Energiebereich
- ✓ der Vernetzer von Wissenträgern, -vermittlern und –anwendern im Energiebereich
- ✓ der Hebel um gute Projekte auf den Markt zu bringen – und neuen Ideen Platz zu machen (von Agentur- zum Projektmodell)
- ✓ die Aus- und Weiterbildungsdrehscheibe im Energiebereich

Das Umfeld von EnergieSchweiz



Die Produkte von EnergieSchweiz



Die Energiestädte
Eco-Drive
EcoCar
Energieetikette Haushaltgeräte
Minergie
Zielvereinbarungen
...etc.



Die Vision 2011 - 2020



EnergieSchweiz

- ✓ Fördert **konkrete Schritte** in Richtung der 2000-Watt Gesellschaft.
- ✓ Leistet einen Beitrag zur **Reduktion des Endenergieverbrauchs** durch Effizienzsteigerung im Brennstoff-, Treibstoff- und Elektrizitätsbereich.
- ✓ Leistet einen Beitrag zur **Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energien** am Gesamtenergieverbrauch.
- ✓ Übernimmt in **Zusammenarbeit mit Partnern** eine Führungsrolle bei Zukunftsprojekten im Energiebereich.

Ziele 2011-2020



EnergieSchweiz leistet:

- ✓ Einen massgeblichen Beitrag zu einer **sicheren**, wirtschaftlichen, umweltverträglichen und CO₂-armen **Energieversorgung** durch sparsame und rationelle Energienutzung und die verstärkte Nutzung von erneuerbare Energien. Dabei soll der gesamte Energieverbrauch gesenkt werden.
- ✓ Einen wesentlichen Beitrag zur **wirtschaftlichen Entwicklung** von Innovationen und neuen Technologien und zur Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze in diesen beiden Bereichen.

Was ist neu an EnergieSchweiz nach 2010?



„Vorreiter sein, Neues aufnehmen, unverzichtbare Plattform anbieten“

- ✓ Neuausrichtung der inhaltlichen Schwerpunkte
- ✓ Querschnittsthemen haben Priorität
- ✓ Schnittstellen zu den gesetzlichen Grundlagen geregelt
- ✓ Schaffen von Spielräumen – und viele neue Projekte
- ✓ Viele neue Partner
- ✓ Wichtigste Netzwerkplattform im Energiesektor

Strategie und Rolle



- ✓ **Konzentration** auf Sensibilisierung, Information, Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie Qualitätssicherung, Vernetzung und Förderung fortschrittlicher Projekte.
- ✓ Gezielte **Ergänzung und Verstärkung** von Vorschriften, Förderprogrammen und marktwirtschaftlichen Instrumenten.
- ✓ Ausbau und Verstärkung des **Netzwerkes** durch neue Partnerschaften.
- ✓ Zentrale **Plattform** zur Vernetzung, Koordination und den Know-how-Austausch wichtiger Akteure.
- ✓ Förderung des **Systemdenkens** und **innovativer Projekte**.

Systemdenken



- ✓ Ganzheitliches Systemdenken.
- ✓ Betrachtungsperimeter ist die **ganze Wirkungskette** von der Primärenergie bis zur Anwendung. Entscheidend sind die Gesamtwirkungsgrade und die Gesamteffizienz.
- ✓ Gute Energieprojekte beziehen **alle Aspekte** bezüglich Energieeffizienz und erneuerbare Energien mit ein.

In Systemen denken 1

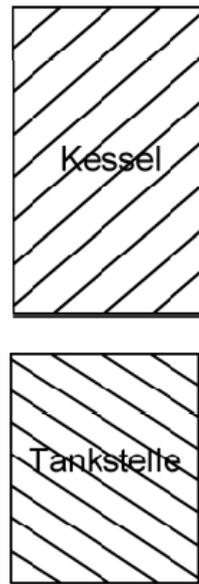
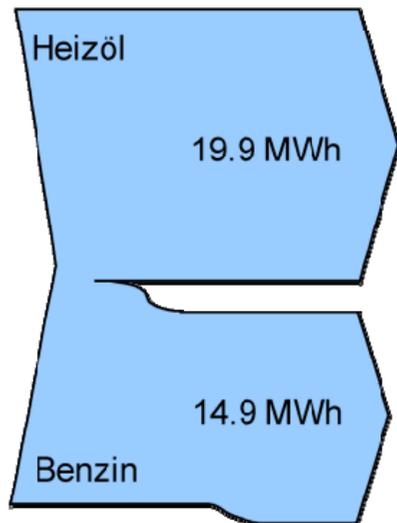
Heute: Wärme und Mobilität

→ Kein System

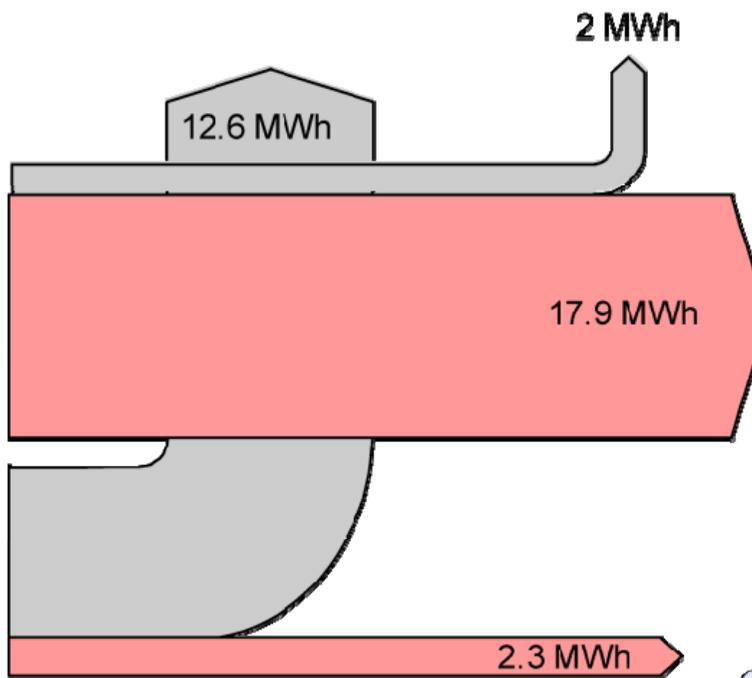


Energieverbrauch für Raumheizung (Öl oder Gas) und für das Auto

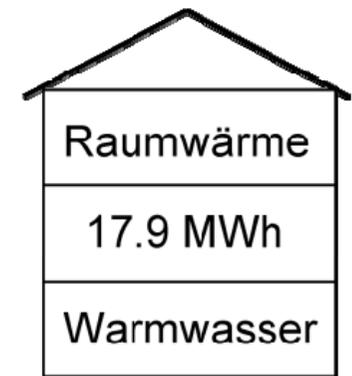
Eingesetzte Energie
(Endenergie)
34.8 MWh



Wirkungsgradverluste
14.6 MWh



Nutzenergie
(Wärme und Kraft)
20.2 MWh



2.3 MWh

15'000 km

In Systemen denken 2

Morgen: Wärme + Mobilität + Strom → Gesamtsystem

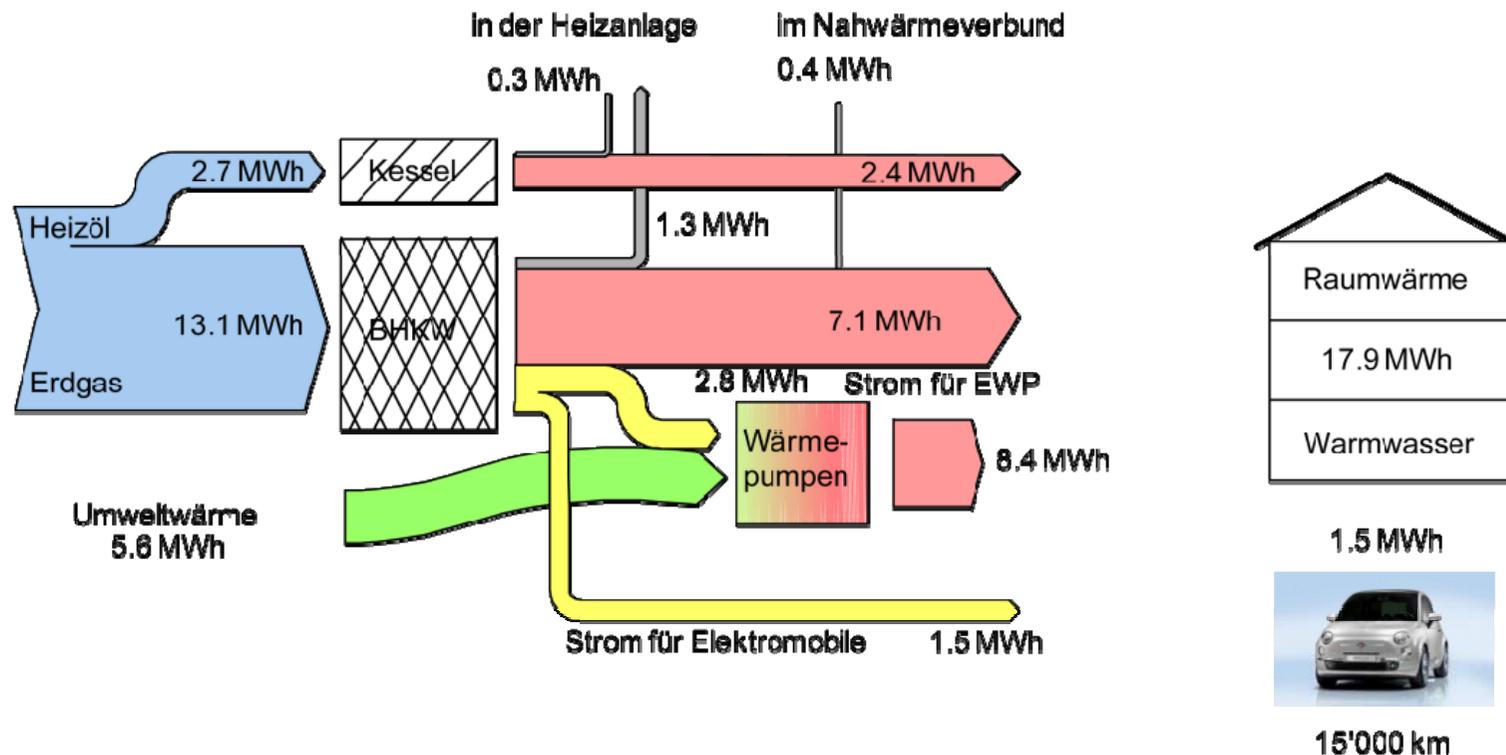


Energieverbrauch beim Einsatz von Blockheizkraftwerken (Spitzenkessel, Nahwärmeverbund), Elektrowärmepumpen und Elektroautos: **Einsparung 55%**

Eingesetzte Energie
(Endenergie)
15.8 MWh

Wirkungsgradverluste
2.1 MWh

Nutzenergie
(Wärme und Kraft)
19.4 MWh



Die Schwerpunkte



Schwerpunkt Mobilität



- ✔ Promotion energieeffizienter Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten
- ✔ Förderung energieeffiziente Fahrweise
- ✔ Mobilitätsmanagement
- ✔ Änderung des Mobilitätsverhaltens
- ✔ Unterstützung von Gemeinden bezüglich Mobilität
- ✔ Fehlanreize identifizieren und abbauen



Schwerpunkt Elektrogeräte



- ✓ Effizienzoptimierung
 - von Haushaltgeräte (in Beschaffung und Betrieb)
 - von IKT-Geräten
 - von Unterhaltungselektronik
- ✓ Der Beleuchtung (Planung, Beschaffung und Betrieb)
- ✓ Bei gewerblichen / industriellen Anwendungen
- ✓ An der Schnittstelle Haustechnik und Elektrogeräte



Schwerpunkt Industrie und Dienstleistung



- ✓ Förderung
 - von Zielvereinbarungen
 - von Prozess- und Betriebsoptimierungen
 - der Energieeffizienz in spezifischen Branchen und bei Querschnittstechnologien
 - der Abwärmenutzung bei industriellen Prozessen
- ✓ Durchführung von Effizienzprogrammen
- ✓ Beseitigung von Investitionshemmnissen
- ✓ Ganzheitliche Energieanalysen
- ✓ Betriebsoptimierung von Kälteanlagen



Schwerpunkt Gebäude



- ✓ Weiterentwicklung
 - der Zusammenarbeit mit den Kantonen
 - von Labels im Gebäudebereich
 - von Normen und Qualitätssicherung
- ✓ Betriebsoptimierung technischer Anlagen in bestehenden Gebäuden
- ✓ Unterstützung von innovativen Projekten



Schwerpunkt Erneuerbare Energien



✓ Förderung

- der Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien
- der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien
- von Systemen aus erneuerbaren Energien



Schwerpunkt

Städte, Gemeinden, Regionen, Quartiere



- ✓ Förderung von
 - Energiestädten und grossen Städten
 - Energieversorgungsunternehmen
 - Initiativen zur 2000-Watt-Gesellschaft
 - Nachhaltigen Quartierentwicklung
 - Energie-Regionen
- ✓ Verbreitung des Labels Energiestadt und „eea-gold“



Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung



- ✓ Weiterbildung von
 - Architekten und Bauplanern
 - Techniker HF
 - Installateure und Fachleute der Gebäudehülle
 - Bauherren und Investoren
 - Gebäude- und Anlagenbetreiber
- ✓ Volksschulen als Multiplikatoren nutzen
- ✓ Energie in der Berufsbildung verankern
- ✓ Fachleute informieren und motivieren



Schwerpunkt Kommunikation



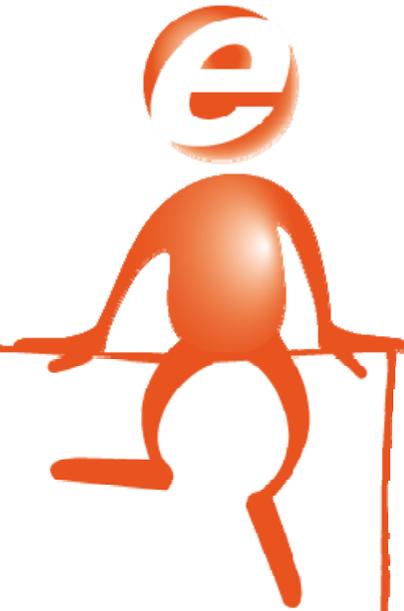
- ✓ Gezielte Informationsangebote für das interessierte Publikum und spezifische Zielgruppen:

www.energieschweiz.ch

www.suisseenergie.ch

www.svizzeraenergia.ch

- ✓ Informationsangebote für interne Akteure, Partner und Beauftragte



Haben Sie Fragen?